



A7

Audi A7 Sportback

Audi A7 Sportback

Die in diesem Katalog gezeigten und beschriebenen Modellvarianten und Ausstattungen sowie einige der aufgeführten Dienstleistungen sind nicht in allen Ländern erhältlich. Die abgebildeten Fahrzeuge sind teilweise mit Sonderausstattungen gegen Mehrpreis ausgerüstet. Die Angaben über Lieferumfang, Aussehen, Leistungen, Maße und Gewichte, Kraftstoffverbrauch und Betriebskosten des Fahrzeugs entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorhandenen Kenntnissen. Abweichungen in Farbe und Form von den Abbildungen, Irrtümer und Druckfehler bleiben vorbehalten. Änderungen sind vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der AUDI AG.

Das Papier dieses Katalogs wurde aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff hergestellt.

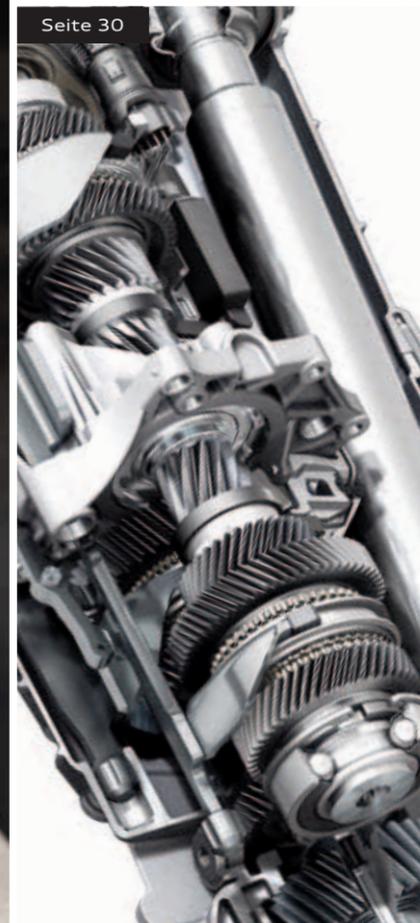
AUDI AG
85045 Ingolstadt
www.audi.com
Gültig ab Juli 2010

Printed in Germany
033/1133.71.09

Vorsprung durch Technik 



Seite 14



Seite 30



Seite 17



Seite 19

Bei Audi bekommen Sie sehr viel mehr als einen Audi.

Wer sich für einen Audi entscheidet, entscheidet sich für eine Marke, die ihren Kunden mehr bietet. Mehr Individualität. Mehr Exklusivität. Und mehr Faszination.



Audi Konfigurator

Stellen Sie mit dem Audi Konfigurator Ihren ganz persönlichen Audi zusammen. Alle aktuellen Modelle, Motoren, Farben und Ausstattungen stehen Ihnen bei der Auswahl zur Verfügung.
> www.audi.com



Audi tv

Auf Audi tv entdecken Sie ganz neue Facetten unserer Marke mit den vier Ringen: spannende Reportagen über unsere Modelle, technische Innovationen, faszinierende Events aus den Bereichen Motorsport, Tradition, Kultur und Lifestyle. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen. Jeden Tag aktuell. Rund um die Uhr.
> www.audi.tv

Seite

Faszination

4 Erlebnis Audi A7 Sportback

Technik

26 TFSI®

28 TDI

30 S tronic

32 Audi drive select

34 quattro®/quattro® mit Sportdifferenzial

36 MMI® – Multi Media Interface

38 Audi pre sense

40 Assistenz-Systeme

42 LED-Scheinwerfer

44 Nachtsichtassistent/Head-up Display

Ausstattungen

46 S line

50 Lackierungen

52 Sitze/Sitzbezüge

55 Dachhimmel

56 Dekoreinlagen

58 Räder/Reifen

60 Licht und Spiegel

60 Außenausstattungen

61 Innenausstattungen

62 Infotainment

64 Assistenz-Systeme

65 Technik

68 Audi Original Zubehör

70 Technische Daten

72 Abmessungen

74 Audi Effizienz, Audi Konfigurator, Audi tv

Nichts ist inspirierender als ein weißes Blatt Papier.

Eine Linie entspringt, sie wird zur Form, die wiederum
mit Leben gefüllt wird. Eine Vision wird greifbar – real.
Raum. Leichtigkeit. Faszination. Ein neues Auto entsteht.







Der neue Audi A7 Sportback. Eine völlig neue Fahrzeugklasse. Sie vereint die puristische Anmut einer Limousine, die klare Funktionalität eines Avant und die leidenschaftliche Dynamik eines Coupés. Alles zusammen ist: ein neuer Audi. Der Audi A7 Sportback.

Nichts ist inspirierender als der Blick nach vorne.

Pure Form, klare Linien.
Der neue Audi A7 Sportback atmet Begeisterung.

Oberhalb der definierten Radhäuser spannt sich eine ausgeprägt-scharfe Dynamiklinie über die gesamte Fahrzeuglänge. Sie gibt dem Audi A7 Sportback eine einzigartige Spannung.

Die perfekte Balance aus puristischer Leichtigkeit und fließenden Linien setzt ein neues Statement für Dynamik und Eleganz.





Emotion trifft Funktionalität. Ein Auto für alle Tage.
Ein Auto für besondere Augenblicke.

Das Heck bildet den muskulösen Abschluss des Audi A7 Sportback. Die markante Abrisskante steht im harmonischen Zusammenspiel mit der Spoilerkante. Das innovative Fahrzeugkonzept mit seiner weit öffnenden Heckklappe in coupéhafter Form überzeugt nicht nur durch sein außergewöhnliches Design, sondern bietet zudem Laderaum für bis zu 1.360 Liter.

Die Werte für Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen finden Sie auf Seite 70.





Nichts ist inspirierender als das Gefühl,
alles richtig gemacht zu haben.

V-förmige Linien definieren die Motorhaube, unter der
kraftvolle Motoren warten. Ein selbstbewusster Auftritt.

Der Audi Singleframe ist mit hochwertigen, horizontalen
Chromstreben ausgestattet und vermittelt Progressivität
und Eleganz. Seine neuartige Interpretation verleiht den
Scheinwerfern optisch noch mehr Spannung und Kraft.



Attraktive Aluminiumräder setzen individuelle Akzente.

Das LED-Tagfahrlicht der Frontscheinwerfer sorgt für eine starke Lichtleistung und seine 18 Einzeldioden erstrahlen in dynamischer Eleganz.

Die markant gestalteten Außenspiegel fügen sich harmonisch in das dynamische Gesamtbild ein.

Die schlanken LED-Heckleuchten betonen selbstbewusst die Fahrzeugbreite.



Nichts ist inspirierender als ein Augenblick der Stille.

Ein weiteres Merkmal des neuen Audi A7 Sportback: Konsequenz. Das elegante Außendesign setzt sich nahtlos im hochwertigen Innenraum fort.

Das Interieurkonzept des Audi A7 Sportback umschließt Fahrer und Beifahrer und vermittelt ihnen ein Gefühl der Geborgenheit: Das Cockpit ist fahrerorientiert gestaltet; die Mittelkonsole neigt sich dem Fahrer zu. Attraktive Dekoreinlagen mit einer umlaufenden Linienführung akzentuieren das Interieur. Auf Wunsch sind diese in Holz gestaltet.

Technik, die den Fahrer unterstützt. Mit dem innovativen, berührungssensitiven MMI® touch, das auf Wunsch erhältlich ist, können Sie die Navigation bedienen, die Medienwiedergabe steuern und Anrufe tätigen – alles mit einem Finger und ohne den Blick von der Straße zu wenden.





Die komfortablen Sitze sind mit hochwertigem Material bezogen und geben sehr guten Halt. Auf Wunsch ist der Audi A7 Sportback mit Komfortsitzen in Leder inklusive Memory-Funktion ausgestattet, die, je nach Ausführung, über Sitzheizung, Sitzbelüftung und Massagefunktion mit einstellbaren Intensitäten verfügen.

Genug Raum für Entspannung und eine angenehme Fahrt. Die Mittelarmlehne ist klappbar und in den rahmenlosen Türen befinden sich ausreichend Ablageflächen. Die Rückbank kann ganz einfach geteilt bzw. umgeklappt werden, was das Sitzangebot und den Gepäckraum noch flexibler macht.

Der großzügige Laderaum fasst mit umgeklappter Rücksitzbank 1.360 Liter. Die große, weit öffnende Heckklappe kann elektrisch geöffnet und geschlossen werden.



Nichts ist inspirierender als der Beginn einer Reise.

Der Audi A7 Sportback verfügt über kraftvolle und zugleich effiziente TFSI®- und TDI-Motoren. Der permanente Allradantrieb quattro® bringt die Kraft souverän auf die Straße.

Das optionale quattro® mit Sportdifferenzial verteilt die Antriebskräfte variabel auf die einzelnen Räder – das gibt Ihnen mehr Fahrdynamik, Agilität und Traktion.

Ein Blickfang am Heck, der für mehr Abtrieb und Sportlichkeit sorgt: Der harmonisch integrierte Heckspoiler fährt ab 130 km/h automatisch oder manuell per Knopfdruck gesteuert aus.

Die Werte für Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen finden Sie auf Seite 70.





Sportlichkeit, die man nicht nur sieht, sondern vor allem erlebt. Der Audi A7 Sportback überzeugt aber nicht nur mit Dynamik, sondern auch mit Effizienz.

Intelligenter Leichtbau sorgt für ein reduziertes Fahrzeuggewicht und optimierten Kraftstoffverbrauch. Das Fahrerinformationssystem verfügt über ein Effizienzprogramm, welches Ihnen direkt Hinweise gibt, wie Sie verbrauchsgünstiger fahren können. Das Start-Stop-System schaltet im Stillstand automatisch den Motor ab. Und selbstverständlich sind die Motoren für einen möglichst geringen Kraftstoffverbrauch entwickelt worden.

Nichts ist inspirierender als ein weißes Blatt Papier. Auf ihm ist ein Auto entstanden: zeitgemäß, faszinierend, neu. Der Audi A7 Sportback.

Die Werte für Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen finden Sie auf Seite 70.



Steuertriebketten

Hochdruckpumpe

integriertes Auflademodul

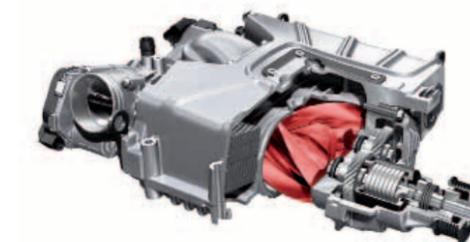
schaltbare Wasserpumpe

Viele Stunden Entwicklungszeit.
Tausende Testkilometer.
Und warum das alles?

Nach wenigen Sekunden werden Sie es verstehen.

Im neuen Audi A7 Sportback kommt die TFSI®-Technologie zum Einsatz. Das Besondere daran: Sie verbindet die Vorteile von FSI® mit einer Aufladung, die für eine noch bessere Kraftentfaltung sorgt.

Der Sechszylinder-Motor erzeugt kraftvolle 220 kW. Hierbei kommt eine innovative mechanische Aufladung mit Ladeluftkühlung zum Einsatz, die den 3.0 TFSI zu einem kompakten Kraftwerk macht – bei moderatem Verbrauch. Nicht nur das Spitzendrehmoment von 440 Nm



Der Kompressor ist ein zentrales Element zur Erzeugung des Ladedrucks. Oder anders: Er sorgt schon im niedrigen Drehzahlbereich für ein hervorragendes Drehmoment. Der Kompressor ist ein zwischen den beiden Zylinderbänken angeordnetes, hochintegriertes mechanisches Auflademodul. In einem einteiligen Gussgehäuse sind die Rotoreinheit, die elektrisch angesteuerte Regelklappe im Bypassbogen und die motorseitigen Wärmetauscher des indirekten Ladeluftkühlungssystems integriert. Die vierflügeligen, wälzgelagerten Rotoren weisen eine Verdrehung von 160° auf und sind mit einer Beschichtung überzogen, die eine Minimierung der konstruktiven Spaltmaße ermöglicht.

beeindruckt, sondern auch der Drehmomentverlauf: Mindestens 90 % liegen über einem Drehzahlbereich von 2.900 bis 4.500 min^{-1} an. Durch sein sehr spontanes Ansprechverhalten und seine außergewöhnliche Kraftentfaltung über den gesamten Drehzahlbereich ermöglicht der Sechszylinder eine besonders dynamische Fahrweise. In 5,6 Sekunden beschleunigt der Audi A7 Sportback auf 100 km/h und hat auch danach noch satte Leistungsreserven. Zudem erfüllt er selbstverständlich die EU5-Abgasnorm.



TDI: Eine Revolution beginnen. Und sie ständig wiederholen.

Abgasturbolader mit optimierter
verstellbarer Turbinengeometrie

Hochdruckeinspritzsystem 1.800 bar

reibungsreduziertes Aggregat

druckgeregelte Ölpumpe

innovatives Thermomanagement mit
getrennter Kühlung für Zylinderkopfgehäuse/Zylinderkopf



Jeder zweite Audi, der heute verkauft wird, ist ein Diesel. Was so selbstverständlich klingt, sorgte vor 20 Jahren für größte Aufregung: Audi revolutionierte den Markt mit dem ersten 2,5-Liter-TDI-Motor. Durch Entwicklungen wie die Common Rail Technologie ist TDI inzwischen noch effizienter. Piezo-Injektoren sorgen für eine feine und präzise Kraftstoffverteilung. So sind die Motoren seit dem ersten TDI um durchschnittlich rund 30 % sparsamer geworden, während sich die spezi-

fische Leistung gesteigert hat. Da war es nur konsequent, den Dieselantrieb in den Rennsport zu schicken. Mit Erfolg: 2006 konnte der Audi R10 TDI als erster dieselbetriebener Rennwagen die 24 h von Le Mans gewinnen – und diesen Sieg mehrmals wiederholen.

Im Audi A7 Sportback steht Ihnen ein durchzugsstarker 3.0 TDI-Motor mit 180 kW zur Verfügung, der selbstverständlich auch mit der intelligenten

Die Piezo-Injektoren öffnen und schließen sich innerhalb von Bruchteilen von Millisekunden und spritzen mehrmals mit bis zu 1.800 bar in den Brennraum ein. Bei einem Einspritzvorgang werden teilweise winzigste Mengen von weniger als einem tausendstel Gramm eingespritzt.

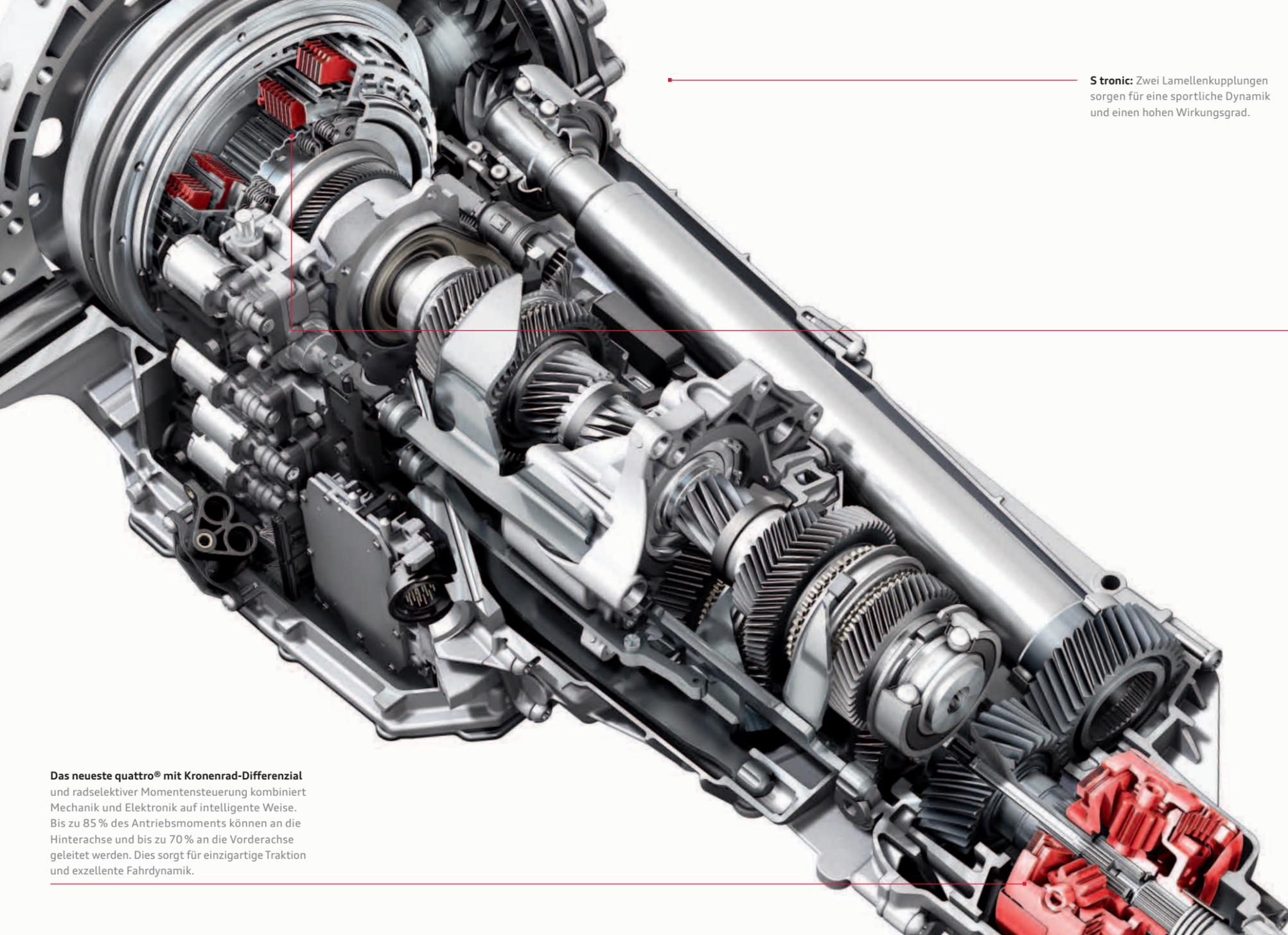


Die Voreinspritzung führt zu einer „weichen“ Verbrennung und damit zu einer ausgezeichneten Verbrennungskustik und einem angenehmen Motorlauf.



Common Rail Technologie arbeitet. Effizienz schließt Fahrspaß natürlich nicht aus: Durch das bullige Drehmoment von 500 Nm beschleunigen Sie Ihren A7 Sportback in 6,5 Sekunden von 0 auf 100 km/h.

Die Werte für Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen finden Sie auf Seite 70.



S tronic: Zwei Lamellenkupplungen sorgen für eine sportliche Dynamik und einen hohen Wirkungsgrad.

Das neueste quattro® mit Kronenrad-Differenzial und radselektiver Momentensteuerung kombiniert Mechanik und Elektronik auf intelligente Weise. Bis zu 85 % des Antriebsmoments können an die Hinterachse und bis zu 70 % an die Vorderachse geleitet werden. Dies sorgt für einzigartige Traktion und exzellente Fahrdynamik.

Was bringen zwei Kupplungen?

Doppelte Ersparnis: Zeit und Energie.

Das 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe ermöglicht schnelles Schalten nahezu ohne spürbare Zugkraftunterbrechung und ist deshalb besonders effizient.

Bereits 1985 testete Walter Röhrl diese Technik im Sport quattro S1 – und zeigte sich enthusiastisch. Begeisterung, die Audi Fahrer bis heute mit ihm teilen. Denn die moderne S tronic wechselt die Gänge blitzschnell. Dafür integriert sie zwei Lamellenkupplungen, die unterschiedliche Gänge bedienen. Eine große Kupplung überträgt das Drehmoment mittels einer Vollwelle

auf die Zahnräder der ungeraden Gänge. Eine kompakte zweite Kupplung versorgt über eine Hohlwelle die geraden Gänge. Die beiden Teilgetriebe sind permanent aktiv, aber nur eines ist über die geschlossene Kupplung kraftschlüssig mit dem Motor verbunden. Wenn der Fahrer beispielsweise im dritten Gang beschleunigt, ist im zweiten Teilgetriebe der vierte Gang bereits eingelegt. Der Schaltvorgang erfolgt durch das Wechseln der Kupplungen – Kupplung eins öffnet sich, während die Kupplung zwei sich sehr schnell schließt. Der Gangwechsel dauert nur wenige Hundertstelsekunden und vollzieht sich

quasi ohne Unterbrechung der Zugkraft. Er läuft so fließend und komfortabel ab, dass ihn der Fahrer kaum wahrnimmt.

Egal ob der Fahrer den vollautomatischen Modus mit den Programmen D (Drive) und S (Sport) wählt oder die Gänge per Hand mittels der optionalen Schaltwippen wechselt – das Schaltgefühl ist präzise und extrem sportlich. Bei aller Dynamik ist die S tronic aber auch noch sehr effizient. Denn durch ihren hohen Wirkungsgrad wird der Kraftstoffverbrauch gesenkt und die Schadstoffemissionen reduziert.

Warum der Audi A7 Sportback so gut zu Ihnen passt? Weil er sich so gut auf Sie einstellt.

Audi drive select.

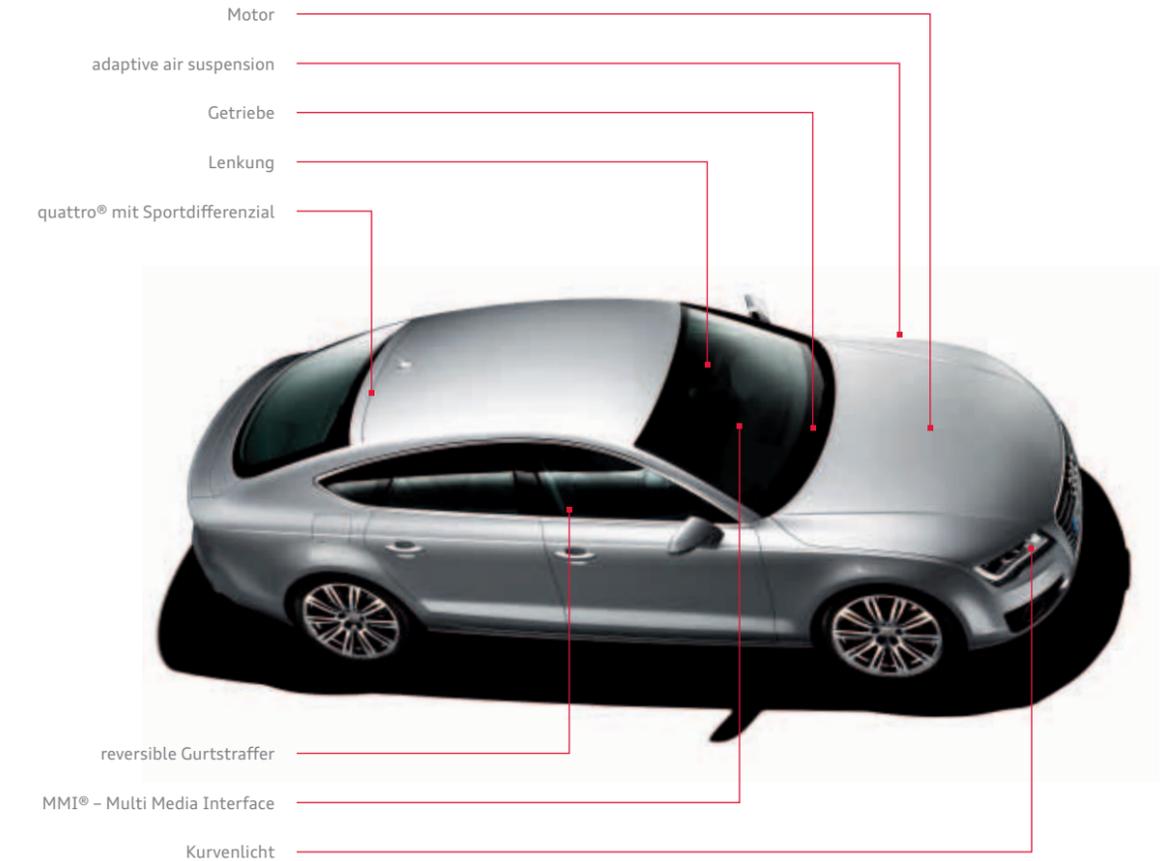


Jeder definiert Fahrdynamik anders. Wir definieren sie so: Fahren Sie genau so, wie Sie sich fühlen. Mit dem serienmäßigen Audi drive select können Sie einzelne Fahrzeugkomponenten per Tastendruck beeinflussen und so den Charakter Ihres Audi verändern.

Ihnen stehen vier Modi zur Verfügung: comfort, dynamic, auto und der Modus individual, mit dem Sie selbst bestimmen können, welche der angebotenen Fahrzeugkomponenten sich wie verhalten sollen. Der Modus comfort eignet sich

besonders, wenn Sie weite Strecken möglichst entspannt zurücklegen wollen. Der Modus auto bietet in seiner Gesamtheit ein komfortables, aber dennoch sportliches Fahrgefühl. Für betont sportliches Fahren, zum Beispiel auf kurvenreichen Strecken, bietet sich der Modus dynamic an.

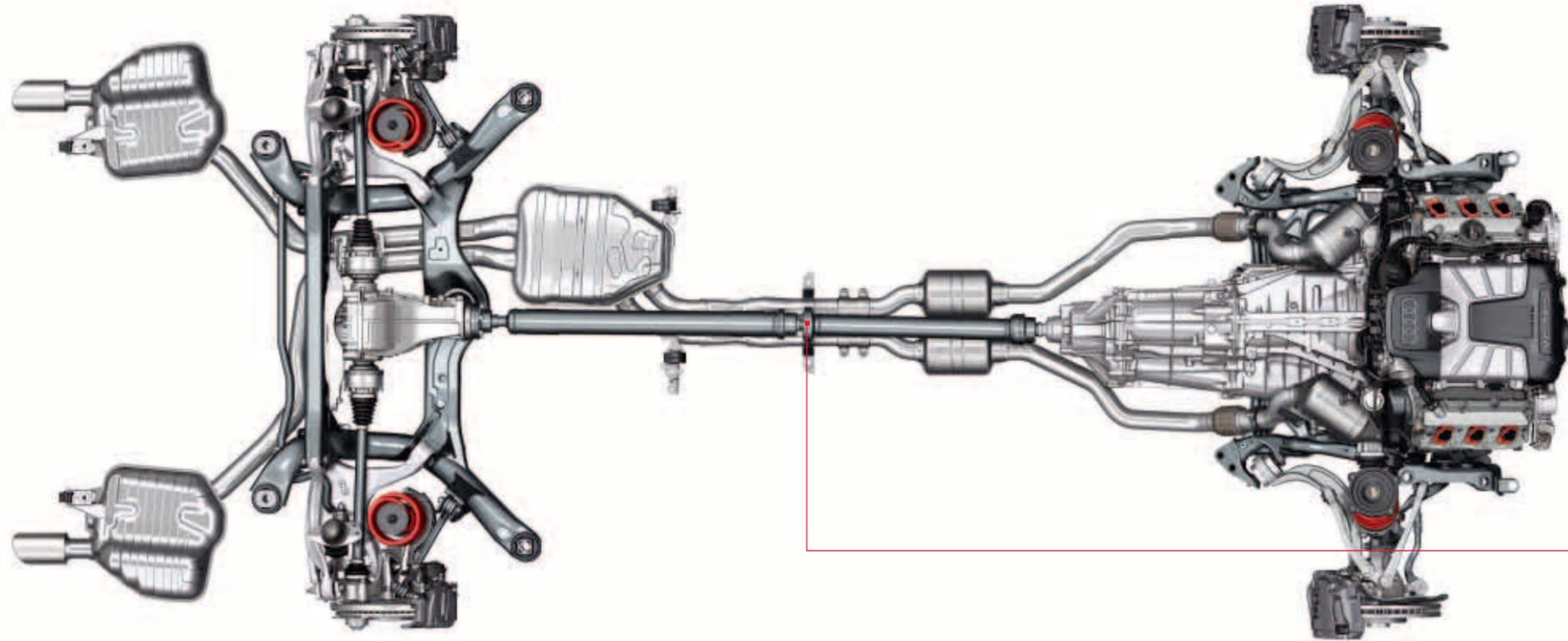
Die Fahrzeugabstimmung in jedem Modus ist abhängig von der Ausstattung. Serienmäßig beeinflusst Audi drive select den Motor, das Getriebe und die Lenkung. Zusätzlich können Sie – wenn vorhanden – die adaptive air suspension



mit Dämpferregelung, das quattro® mit Sportdifferenzial, die reversiblen Gurtstraffer (Teil von Audi pre sense basic) und das Kurvenlicht beeinflussen. Motor und Getriebe reagieren je nach Modus spontaner oder ausgewogener auf Gaspedalbewegungen. Des Weiteren verschieben sich die Drehzahlen, bei denen Gangwechsel stattfinden – im Modus dynamic erst bei höheren Drehzahlen, im Modus comfort bereits bei niedrigeren. Zusätzlich kann die Lenkung von sportlich straff bis komfortabel an die Fahrsituation angepasst werden. Die Auslöseschwellen der

optionalen reversiblen Gurtstraffer (Teil von Audi pre sense basic) werden im Modus dynamic angepasst. Über die adaptive air suspension können das Fahrzeugniveau sowie die Dämpfkräfte der Dämpferregelung variiert werden. Das optionale Sportdifferenzial verteilt die Antriebskräfte variabel an der Hinterachse, um ein hohes Maß an Agilität und Beschleunigungsvermögen bei Kurvenfahrten zu erzielen. Zusätzlich untermauert das Kurvenlicht durch sein angepasstes Schwenkverhalten den angewählten Modus.

Mit quattro®
haben wir eines der besten Allradsysteme der Welt erfunden.
Natürlich war uns das nicht genug.



quattro® ist ein permanenter Allradantrieb. Verlieren die Räder einer Fahrzeugachse die Straßenhaftung und drohen durchzudrehen, so wird die Antriebskraft auf die andere Achse umgeleitet – automatisch und permanent verteilt durch das Mittendifferenzial. Die Grundverteilung liegt dabei bei 40:60 – 40% der Antriebskraft kommen von der Vorderachse, 60% von der hinteren. Der Vorteil: bessere Traktion bei Beschleunigung und mehr Sicherheit dank außergewöhnlicher Bodenhaftung. So viel zur Technik. Doch was quattro einzigartig macht, ist wohl das Gefühl. „Als würde man auf der Straße kleben“, sagen manche Kunden. Wir formulieren es so: quattro bringt mehr Gefühl für die Straße und dadurch mehr Sicherheit.

Das optionale quattro® mit Sportdifferenzial verstärkt dieses unnachahmliche quattro Gefühl noch. Beim Anlenken und in Kurven neigen Fahrzeuge zum Untersteuern. Das ist ein gewöhnlicher

physikalischer Prozess: Ein beweglicher Körper widersetzt sich einer Richtungsänderung. Die elastischen Reifen und die Fahrwerkslager verspannen sich, bis das Fahrzeug der neuen Richtung folgt. Beim Beschleunigen in der Kurve wird die Vorderachse entlastet und kann so weniger Querkraft am Reifen übertragen – das Fahrzeug untersteuert. Mit dem Sportdifferenzial an der Hinterachse nimmt das Auto nahezu jede Art von Kurven wie auf Carving-Skiern. Denn das quattro Hinterachsdifferenzial wurde links und rechts jeweils um eine Überlagerungseinheit mit zwei Verzahnungsstufen erweitert. Sie sorgen dafür, dass die einzelnen Räder der Hinterachse ein unterschiedliches Antriebsmoment erhalten. Ein elektrohydraulischer Aktuator betätigt die Kupplungen. Abhängig z. B. von Lenkwinkel, Querschleunigung, Gierwinkel und Fahrgeschwindigkeit errechnet das Steuergerät die für die Fahrsituation passende Verteilung der Radmomente. So dirigiert es beim Anlenken oder beim

Beschleunigen in einer Kurve die Kraft gezielt zum kurvenäußeren Hinterrad. Der Effekt: Das Auto wird von der Antriebskraft quasi in die Kurve hineingedrückt und folgt dem Winkel der Vorderräder. Die links und rechts unterschiedlichen Antriebskräfte lenken mit, die bisher üblichen Korrekturen am Lenkrad sind fast nicht mehr nötig.

quattro® mit Sportdifferenzial
verteilt die Antriebskräfte stufenlos variabel zwischen den Hinterrädern und sorgt in Kurven für hohe Agilität und eine begeisternde Fahrdynamik.



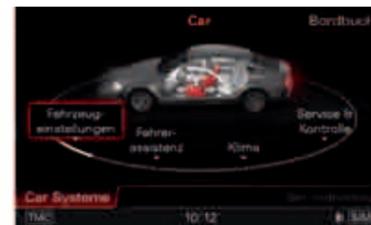
Menü: Anzeige der zur Verfügung stehenden sieben Untermenüs, die alternativ auch über die Hardkeys anwählbar sind.



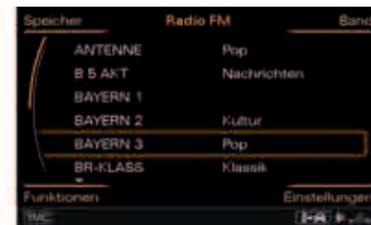
Information: Anzeige von aktuellen Verkehrsmeldungen, Einstieg Online-Dienste wie z.B. Navigation anhand von Google-Earth-Bildern und WLAN-Hotspot für freien Internetzugang (falls Bluetooth-Autotelefon online mitbestellt).



Telefon: Die auf Wunsch erhältliche Handyvorbereitung (Bluetooth) bzw. das Bluetooth-Autotelefon online verfügt über einen Auswahlbildschirm mit Anruflisten, Adressbuch und Wahloberfläche als Starteinstellung.



Car: Diese Funktion ermöglicht Ihnen das direkte Ansteuern von Fahrerassistenzsystemen, Fahrzeugeinstellung, Klima, Standheizung und Service.



MMI® touch: Auf dem MMI touch können Sie mit einem Finger „schreiben“. Das System erkennt Buchstaben und Zahlen. Zusätzlich können Sie per Fingerstrich durchs Menü scrollen; nutzbar für Navigation und Telefon.



MMI® Navigation plus: Das optionale Festplatten-Navigationssystem liefert eine 3D-Kartenansicht und eine dreidimensionale Darstellung bekannter Gebäude und Sehenswürdigkeiten.



Media: Anzeige verfügbarer Medienquellen wie Jukebox, eingelegte SDHC-Karten, Audi music interface oder CDs und DVDs; Anzeige optionaler TV-Tuner.

Folgen Sie Ihrer Intuition – Sie werden richtig ankommen.

Unser Versprechen „Vorsprung durch Technik“ lösen wir in jedem Bereich eines Audi ein – zum Beispiel beim weiterentwickelten MMI® – Multi Media Interface mit versenkbarem Klappbildschirm. Mit dem MMI bedienen Sie eine Vielzahl von Medien im Auto, Navigation und weitere Komfortfunktionen. Bisher war die Bedienung des MMI einfach – jetzt ist sie noch einfacher. Eine reduzierte Tastenanzahl bringt mehr Übersicht. Die Bedientasten für Radio und Media liegen sinnvoll angeordnet beim Lautstärkeregl.

Die sechs weiteren sogenannten Hardkeys, zum Beispiel für Telefon oder Navigation, liegen am zentralen Dreh-Drück-Steller – für intuitives Bedienen. Ebenfalls neu: die Karusselldarstellung im MMI-Display. Damit haben Sie noch mehr Übersicht und gelangen noch einfacher ans Ziel.

Das Besondere an der optionalen MMI® Navigation plus: das einzigartige MMI® touch. Es liegt links vom zentralen Bedienfeld und ist, besonders im Zusammenspiel mit dem neuen Wählhebel, ganz

bequem zu erreichen. Mit dem MMI touch steuern Sie auf eine neue und intelligente Weise u. a. die Navigation – indem Sie Buchstaben oder Zahlen mit dem Finger auf das berührungssensitive Bedienfeld „schreiben“. Das System quittiert die Eingabe nach jedem Zeichen mit einer akustischen Rückmeldung. Zusätzlich können Sie mit dem MMI® touch bequem durch die Navigationskarten scrollen – ein kurzer Fingerstrich genügt.





Weil eine Sekunde
im Ernstfall
0,9 Sekunden
zu lang ist:

Audi pre sense.

Der neue Audi A7 Sportback verfügt nicht nur über viele technische Innovationen, sondern auf Wunsch auch über etwas ganz Besonderes: eine Art siebten Sinn – oder Audi pre sense. Durch unterschiedliche Fahrzeugsysteme werden Fahrsituationen kategorisiert und gegebenenfalls Maßnahmen zum präventiven Insassenschutz bzw. zur Kollisionsverminderung eingeleitet.

Front und Heck sind (je nach Ausstattung) mit Radarsensoren ausgestattet, die den Bereich vor und hinter Ihrem Audi A7 Sportback messen. Eine Videokamera erfasst zusätzlich die Straße vor Ihnen. Sie sitzt im Bereich des Innenspiegels, dem höchstmöglichen Punkt innerhalb des Fahrzeugs, und liefert pro Sekunde 25 Bilder in einer Auflösung, die bisher im Automobilbau

unerreicht war. Zusätzlich übermittelt die ESP-Steuerungseinheit weitere Informationen. Aus diesen verschiedenen Quellen kann Audi pre sense ein nahezu realistisches Bild der Umgebung erstellen.

Das optionale Audi pre sense basic umfasst diverse präventive Insassenschutzsysteme, die im Falle einer kritischen Fahrsituation aktiviert werden. Dazu zählen: Gurtstraffung der vorderen Sicherheitsgurte, Aktivierung der Warnblinkanlage und Schließung von Fenstern und, falls vorhanden, Schiebedach.

Beim Audi pre sense front wird über die Radarsensoren von der optionalen adaptive cruise control mit Stop&Go-Funktion zusätzlich der vordere Verkehr gemessen. Bei kritischen Situationen wart

der darin enthaltene Audi braking guard den Fahrer, verstärkt gegebenenfalls die Bremskraft, im Extremfall werden die präventiven Schutzsysteme aktiviert.

Audi pre sense rear erfasst mithilfe der Hecksensorik des optionalen Audi side assist den rückwärtigen Verkehr.

Audi pre sense plus ist bei der Bestellung der optionalen adaptive cruise control mit Stop&Go-Funktion und Audi side assist enthalten. Zusätzlich zu Audi pre sense front greift bei Audi pre sense plus der Audi braking guard in bestimmten Situationen ein, bei denen eine Kollision unvermeidlich ist, und leitet eine Vollverzögerung ein, um die Stärke des Aufpralls so weit wie möglich zu verringern.

Weil sie etwas ganz Besonderes schützen,

kommen für die Sicherheit unsere außergewöhnlichsten Mitarbeiter zum Einsatz.



Zur Entwicklung eines Neufahrzeugs gehört eine Vielzahl von Crashtests. Zunächst virtuell am Computer, dann schließlich mit dem realen Auto in den Hallen der Audi Sicherheit. Unsere Ingenieure werten nicht nur die eigenen Testreihen aus, sondern auch reale Unfälle, die die Unfallforscher und Wissenschaftler der Audi Accident Research Unit (AARU) aufnehmen. Sie wurde 1998 gegründet und arbeitet mit Polizei und Ärzten zusammen,

um möglichst genaue Kenntnisse über Unfälle zu erhalten. Mithilfe dieser Informationen werden unsere Testreihen immer mehr verfeinert.

Die Audi Fahrzeugsicherheit stellt den Menschen in den Mittelpunkt. Das heißt, wir entwickeln vorausschauende Systeme, die Sie auf jeder Fahrt unterstützen und Ihnen helfen sollen, Unfälle möglichst zu vermeiden. Dafür versetzen wir uns

in Ihre Position; auf dieser Basis entstehen unsere technischen Neuerungen – und die dafür notwendigen Testreihen. Das bedeutet auch, völlig neue Tests zu entwickeln, um neue Technologien zu überprüfen. So haben wir für die Forschung an den vorausschauenden Audi pre sense-Systemen eine neue Methodik entworfen, die sich „Virtual Test Drive“ nennt. Auf einer Fahrstrecke können dem Fahrer mithilfe einer Videobrille virtuelle

Hindernisse und Fahrzeuge eingeblendet und in kurzer Zeit sehr viele kritische Fahrmanöver nachgestellt werden.

adaptive cruise control mit Stop&Go-Funktion

Audi active lane assist

Audi side assist

adaptive cruise control mit Stop&Go-Funktion inklusive Audi pre sense front¹ ist das Kernstück der Fahrerassistenzsysteme. Auf freier Strecke hält es eine ausgewählte Geschwindigkeit bzw. regelt den Abstand zum Vordermann. Im zählfließenden Verkehr oder im Stau regelt es das Abbremsen, das Anfahren und den Schrittverkehr. Dabei überwachen Radarsensoren, eine Videokamera und die Sensoren der Einparkhilfe den Raum um den Audi A7 Sportback. Erkennen sie ein Hindernis, wird der Fahrer von einem Signalton und einer Anzeige im Fahrerinformationssystem gewarnt.

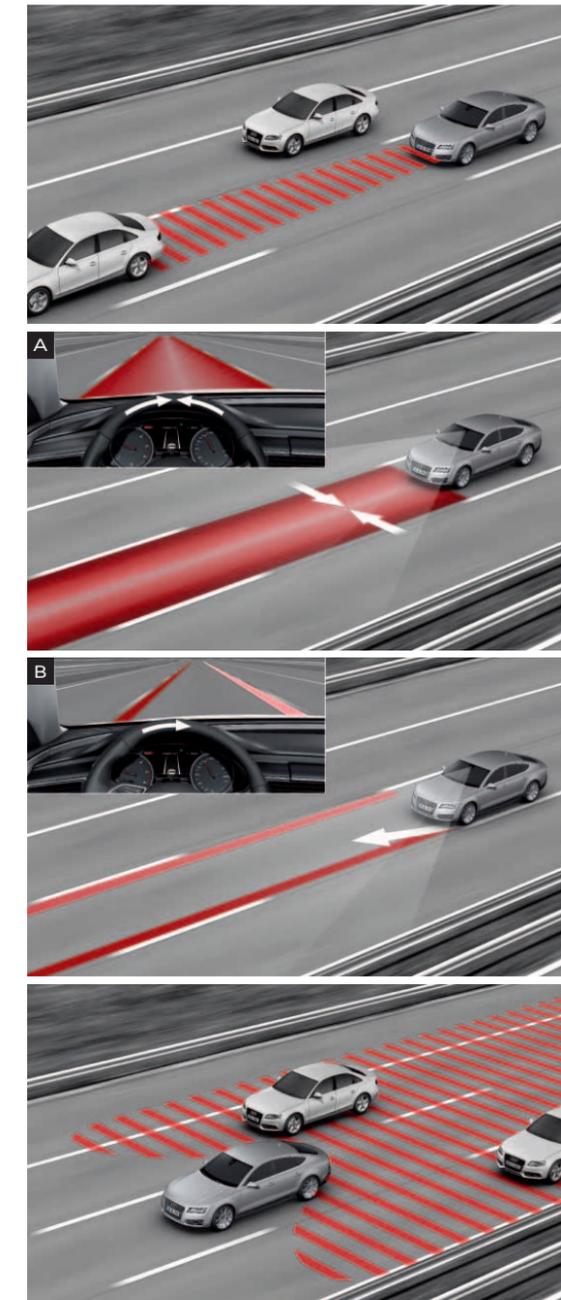
Audi active lane assist¹ unterstützt Sie ab einer Geschwindigkeit von ca. 60 km/h, wenn Sie Ihre gewählte Fahrspur unbeabsichtigt verlassen, zum Beispiel bei Unaufmerksamkeit. Bevor Sie eine Fahrspurmarkierung überfahren, die von der Kamera hinter der Frontscheibe erfasst wird, erfolgt ein sanfter, korrigierender Lenkeingriff. Bei gesetztem Blinker erfolgt keine Korrektur. Sie haben im MMI® die Wahl zwischen zwei Systemeinstellungen (Lenkzeitpunkt früh [A] oder spät [B]).

Wenn Ihr Fahrzeug mit dem optionalen Head-up Display ausgestattet ist, erscheint auch hier eine Anzeige. Welche Fahrspurmarkierungen der Sensor erfasst, ist unter anderem von Wetter, Beleuchtung und Markierungsqualität abhängig. Audi active lane assist kann daher den Fahrer nur unterstützen; seine Aufmerksamkeit ist selbstverständlich weiterhin gefordert.

Audi side assist inklusive Audi pre sense rear¹: In den Außenspiegeln sind Anzeigen integriert. Ab einer Geschwindigkeit von 30 km/h misst Audi side assist mit zwei Radarsensoren (mit einer Reichweite von ca. 70 m) den Abstand und die Geschwindigkeitsdifferenz der erfassten Fahrzeuge zum eigenen Fahrzeug. Immer wenn die Geschwindigkeitsdifferenz und der Abstand von Audi side assist als kritisch für einen Spurwechsel eingestuft werden, erfolgt eine Anzeige am jeweiligen Außenspiegel (Informationsstufe). Diese Anzeige wird nur beim Blick zum Außenspiegel wahrgenommen. Wenn Sie den Blinker setzen und Audi side assist ein als kritisch eingestuftes Fahrzeug erfasst hat, blinkt die jeweilige Anzeige am Außenspiegel mehrmals kurz hell auf (Warnstufe). Die Helligkeit der Anzeige ist im MMI in fünf Stufen einstellbar.

Wir tun immer unser Bestes, aber vergessen Sie nicht: Die Systeme arbeiten nur innerhalb von Systemgrenzen.

¹ Optionale Ausstattung.



< 300 °C

Konventionelle Glühlampen werden bis zu 300 °C heiß. LED-Leuchten sind durch ihren hohen Technologiegrad etwas empfindlicher und dürfen daher nicht heißer als 150 °C werden. Durch den Motor ist der Bereich um die Scheinwerfer bereits ungefähr 120 °C heiß. Theoretisch hätten die LED-Scheinwerfer also einen zusätzlichen Kühler gebraucht, um funktionsfähig zu sein. Die Audi Ingenieure wollten aber die gute Energiebilanz der LED-Scheinwerfer nicht trüben – und haben daher kurzerhand etwas ganz Neues entwickelt: einen Lüfter, der die Wärme von den LED-Chips wegleitet. Das Besondere an diesem Lüfter ist sein Zusatznutzen. Gewöhnliche Glühlampen können durch ihre hohe Betriebstemperatur die Scheinwerfer enteisen – das können LEDs nicht. Der neu entwickelte Lüfter hingegen führt die warme Luft von den LED-Chips direkt an die Lichtscheibe der Scheinwerfer und dient so gleichzeitig zum Enteisen bzw. verhindert das Beschlagen.



Tagfahrlicht

Abblendlicht

Blinker

Thema Licht

Weniger Energie, mehr Licht: der Audi A7 Sportback mit Voll-LED-Scheinwerfer.

Bereits 2008 setzte der Audi R8 Maßstäbe als erster Sportwagen mit Voll-LED-Scheinwerfer. Dieses besondere Licht ist jetzt auf Wunsch auch für den Audi A7 Sportback erhältlich. Ein Voll-LED-Scheinwerfer verbraucht nicht nur weniger Energie als herkömmliche Beleuchtungen, sondern wird durch seine hellere Lichtfarbe auch als deutlich angenehmer empfunden. Das Abblendlicht besteht aus drei einzelnen Lichtmodulen, die in einer markanten Linie angeordnet sind. So wird der Audi A7 Sportback selbst nachts unverwechselbar.

Fernlicht, Tagfahrlicht und das Blinklicht sind ebenfalls in LED-Technologie gefertigt. Durch die Verwendung des gleichen Materials für alle Funktionen ergeben sich ganz neue Möglichkeiten der Lichtinszenierung. So hat der neue Audi A7 Sportback das richtige Licht für jede Situation: Es gibt ein Autobahnlicht, das oberhalb von 110 km/h automatisch die Reichweite des Lichtkegels fast verdoppelt (von ca. 70 m mit Abblendlicht auf 120 m mit Autobahnlicht). Zusätzlich verfügt der A7 Sportback über eine Tagfahrlicht-Blinklicht-

Kombination und ein Allwetterlicht, das konventionelle Nebelscheinwerfer überflüssig macht. Dafür werden durch geschickte Ansteuerungen der einzelnen LED-Module neue Lichtverteilungen gebildet, so dass die Eigenblendung durch Regen oder Nebel verringert wird.

Tagfahrlicht aus 18 einzelnen LEDs

Fernlicht

Abblendlicht aus drei einzelnen Lichtmodulen

Blinklicht aus 11 einzelnen LEDs

Allwetterlicht aus LEDs des Abblend- und Abbiegelichts



Tag und Nacht. Wo ist da der Unterschied?



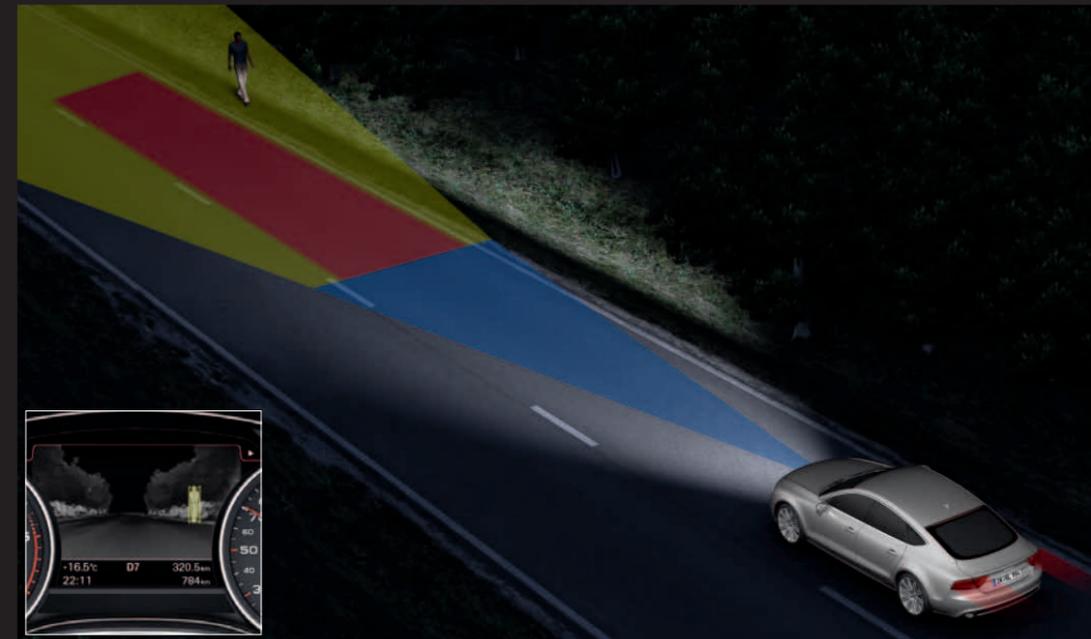
Das menschliche Auge ist eines der empfindlichsten Sinnesorgane. Doch manchmal entgeht selbst ihm etwas. Zum Beispiel wenn es dunkel ist oder Sie geblendet werden. Wir tun unser Bestes, Ihnen in dieser Situation zu helfen. Der optionale Nachsichtassistent mit Markierung erkannter Fußgänger zeichnet mithilfe einer Wärmebildkamera den Bereich vor Ihrem Fahrzeug auf und hebt in einer Entfernung von ca. 15 bis zu 90 Metern erkannte Fußgänger durch eine gelbe Markierung im Bild hervor. Ermittelt das System eine drohende Kollision

zwischen Fahrzeug und erkanntem Fußgänger, wechselt die Farbe der Markierung auf Rot und es ertönt ein Warnton. Über eine Taste am Lichtdreh-schalter können Sie den Nachsichtassistenten ein- und ausschalten. Im CAR-Menü können Sie die Personenmarkierung, den Warnton und den Kontrast des Bildes konfigurieren.

Eine sinnvolle Ergänzung zum Nachsichtassistenten: das optionale Head-up Display. Es projiziert ein jederzeit gut ablesbares, vollfarbiges virtuelles

Bild hinter die Windschutzscheibe. Die Inhalte können Sie im CAR-Menü selbst konfigurieren, so dass Sie stets die Daten im Blick haben, die für Sie wichtig sind. Neben der Fahrgeschwindigkeit und den Navigationsdaten können Sie sich zum Beispiel die Informationen der Fahrerassistenzsysteme anzeigen lassen. Falls der Nachsichtassistent mit Markierung erkannter Fußgänger aktiviert ist, erscheint im Head-up Display ein Warnsymbol.

Erkannte Fußgänger im Erfassungsbereich werden im Bild gelb markiert.



Ermittelt das System eine drohende Kollision, wechselt die Markierung von Gelb auf Rot und es erfolgt ein Warnton.



Sportlich, souverän, stilsicher: S line.

Einen Audi A7 Sportback zu fahren ist ein eindeutiges Bekenntnis zu automobil Sportlichkeit. Mit den S line Paketen haben Sie die Möglichkeit, den athletischen Auftritt Ihres Audi A7 Sportback weiter zu verstärken: mit Ausstattungsumfängen, die seine dynamische Linienführung unterstreichen, seinem Innenraum spürbar sportliche Identität verleihen und sein Fahrverhalten weiter verbessern. Entscheiden Sie sich für ein Plus an Sportlichkeit – die S line Pakete der quattro GmbH.



S line Exterieurpaket

■ Stoßfänger vorn und hinten, seitliche Kühlgitter, Seitenschweller sowie Diffusoreinsatz in sportlich-markantem Design

■ Mittlere Frontspoilerkante sowie Diffusoreinsatz in Platinumgrau lackiert

■ Einstiegsleisten mit S line Schriftzug

■ S line Schriftzüge auf den vorderen Kotflügeln

■ Verchromte Blenden für Auspuffendrohre



Stoßfänger und seitliche Kühlgitter vorn in sportlich-markantem Design.



Diffusoreinsatz in sportlich-markantem Design, verchromte Blenden für Auspuffendrohre.